

Die gelbe Hamburger Wertstofftonne: Umweltschonend und gebührenfrei.

Verpackungen wie Folien, Tuben, Dosen oder Gegenstände aus Plastik bzw. Metall – das alles sollte nicht nutzlos im Restmüll enden. Denn Metall und Kunststoff sind wertvolle Stoffe für umweltfreundliches Recycling. Vorausgesetzt, sie landen in der gebührenfreien Hamburger Wertstofftonne oder im gelben Wertstoffsack.

Ein Mehrwert für ganz Hamburg.

Gebührenfrei entsorgt, wird aus Kunststoff Granulat als Basis für neue Kunststoffe. Metalle werden wieder eingeschmolzen, um neue Dinge daraus herzustellen. Dies entlastet die Umwelt: Schon eine Tonne recycelter Kunststoff spart rund 700 Liter Rohöl ein.

Die gelbe Hamburger Wertstofftonne steht überall in Hamburg. Neben Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen können private Haushalte darin auch Gegenstände mitsammeln, die mindestens zu 50 Prozent aus Kunststoff und/oder Metall bestehen.

Darüber freut sich die gelbe Hamburger Wertstofftonne/der Wertstoffsack:



Verpackungen
(Metalle, Kunst-/Verbundstoffe)



Folienverpackungen



Becher, Plastikflaschen



Konservendosen,
Tuben



Saft- und Milchkartons

Gegenstände aus Plastik und Metall



Tüten, starke Folien



Plastikeimer, -töpfe



Töpfe, Pfannen,
Werkzeuge



Kinderspielzeuge

Recyclinghöfe: Wenn mal mehr Wertstoffe anfallen

Bei Ihnen sind größere Mengen an Altpapier, Verpackungen und Grünabfällen angefallen? Dann sind unsere zwölf Recyclinghöfe die richtige Anlaufstelle. Außerdem bekommen Sie auf allen Recyclinghöfen den »Weißen Sack« für die Extraportion Restmüll, gelbe Wertstoffsäcke, Gassi-Beutel sowie Laubsäcke und MAXI BAGS für Renovierungs-, Bau- und Gartenabfälle. Und natürlich können Sie hier auch Sperrmüll, Holz, Elektroschrott und die vielen kleinen Dinge des Lebens abgeben – z. B. Korken, Kabel, Stecker und CDs. Auch diese Stoffe werden recycelt und zu neuen Produkten verarbeitet.

Nicht zu vergessen: Problemstoffe wie Batterien sind ebenfalls ein Fall für den Recyclinghof oder die mobile Problemstoffsammlung. Durch moderne Verfahren können die Batterien fast vollständig verwertet werden. Auf keinen Fall gehören sie in die Restmüll- oder Wertstofftonnen.

Die meisten Dinge nehmen wir gebührenfrei entgegen. Wofür wir eine Gebühr erheben, erfahren Sie auf www.stadtreinigung.hamburg. Die endgültigen Preise und Gebühren ermitteln unsere Mitarbeiter anhand der angelieferten Menge vor Ort.

Adressen und Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 8–19 Uhr, Sa.: 8–14 Uhr:

Harburg • Neuländer Kamp 6

Bahrenfeld • Rondenbarg 52 a

(nur Fahrzeuge bis 7,5 t zulässigem
Gesamtgewicht und max. Höhe von 3,40 m)

Hummelsbüttel • Lademannbogen 32

Wandsbek • Wilma-Witte-Stieg 6*

Mo. bis Fr.: 8–17 Uhr, Sa.: 8–14 Uhr:

Neugraben-Fischbek • Am Aschenland 11

St. Pauli • Feldstraße 69

Osdorf • Brandstückchen 36

Niendorf • Krähenweg 22

Steilshoop • Schwarzer Weg 10 (kein Gewerbe)

Sasel • Volksdorfer Weg 196

Billbrook • Liebigstraße 66

Bergedorf • Kampweg 9



SAUBER SPAREN!

Abfall trennen für Umwelt und
Geldbeutel

Wertstoffe trennen. Gebühren sparen. Umwelt schonen.
MehrWertStoffe.de • Telefon 25 76 27 77



STADTREINIGUNG.HAMBURG





Müll mit Mehrwert: 2/3 davon sind Wertstoffe.

Hätten Sie das gedacht? In Restmülltonnen landen auch heute noch zum größten Teil so genannte Wertstoffe. Werden diese Wertstoffe sauber getrennt, kommen sie dem umweltfreundlichen Recycling zugute. Der Restmüll kann auf ein Drittel schrumpfen!

Trennen geht ganz einfach. In Altpapier, Bioabfall und Verpackungen. Dafür gibt es Tonnen in verschiedenen Farben. Blau für Papier. Grün für Bio. Gelb für Verpackungen und Gegenstände aus Kunststoff und Metall. So bleibt weniger Müll für die gebührenpflichtige Restmülltonne.

Wertvoller denn je:

Der Müll. Die Umwelt. Die Kostensparnis.

Manchmal müssen zusätzliche oder größere Restmülltonnen aufgestellt werden, um die Müllmenge zu bewältigen. Höhere Gebühren sind die Folge. Das können Sie vermeiden! Nutzen Sie deshalb einfach die gebührenfreien oder stark vergünstigten Wertstofftonnen.

- die grüne Biotonne für Küchen- und Pflanzenabfälle (stark vergünstigt!)
- die blaue Papiertonne für Papier, Pappe und Karton (ohne gesonderte Gebühren!)
- die gelbe Hamburger Wertstofftonne oder den Hamburger Wertstoffsack für Abfälle aus Kunststoff oder Metall (gebührenfrei!)

Wollen Sie noch mehr und besser trennen?
Weitere Tipps finden Sie hier: MehrWertStoffe.de

Die grüne Biotonne: Spart Gebühren, liefert grüne Energie.

Noch immer landen viele Speisereste, Gemüseschalen oder Gartenabfälle in der Restmülltonne. Dabei ist die grüne Biotonne viel günstiger: Ihre Gebühr ist rund 80 Prozent niedriger als bei einer vergleichbaren Restmülltonne. Wer sie konsequent nutzt, kann bares Geld sparen und gleichzeitig die Umwelt schützen.

Bioabfall ist ein Gewinn für alle.

Aus Küchen- und Gartenabfällen entsteht Biogas, das nach der Reinigung als Erdgas im öffentlichen Netz verfügbar ist. So werden wir unabhängiger von fossilen Brennstoffen wie Erdöl oder Gas. Aus den Resten des Bioabfalls entsteht hochwertiger Qualitätskompost.

Die grüne Biotonne steht überall in Hamburg praktisch vor der Haustür. Gesammelt wird Bioabfall ganz bequem mit unseren kompostierbaren Biotüten*, anderen Papiertüten oder im kleinen „Bio-Mülli“, erhältlich auf unseren Recyclinghöfen. Bitte niemals Plastiktüten verwenden!

Darüber freut sich die grüne Biotonne:



Obstreste



Kaffee(filter),
Tee(beutel)



Essensreste



Eierschalen



Gemüsereste



Brot und Brötchen



Milchprodukte



Pflanzenabfälle



Die blaue Papiertonne: Klimaschutz, bequem und günstig.

Fast ein Viertel des Hausmülls sind verwertbare Papiere und Kartonagen. Viel zu schade für den Restmüll, wo doch die blaue Papiertonne einen wertvollen Beitrag für Umwelt und Klima leistet, und darüber hinaus keinen Cent extra kostet.

Sie trennen – wir machen was draus.

Aus Altpapier werden neue Produkte, z. B. Küchenpapier, Zeitungen, Eierkartons – ohne dass ein Baum dafür gefällt werden muss. Bereits ein Kilo recyceltes Altpapier vermeidet eineinhalb Kilo des schädlichen Treibhausgases Kohlenstoffdioxid und spart etwa 50 Prozent Strom und Wasser bei der Herstellung.

Die blaue Papiertonne steht als Regeltonne vor der Haustür. Für die 240-Liter-Tonne mit 4-wöchentlicher Leerrung werden keine gesonderten Gebühren berechnet.

Darüber freut sich die blaue Papiertonne:



Umschläge, Zettel



Papiertüten



Prospekte, Kataloge



Pappkartons,
gefaltet



Eierkartons aus Pappe



Zeitungen,
Zeitschriften



Papierrollen



Bücher

